

Die Anmeldung ist nur online möglich.

Bitte melden Sie sich bis zum **09.06.2024** an:

www.lzg.nrw.de

Rubrik: Über uns und von uns > Veranstaltungen

Veranstalter

Landeszentrum Gesundheit NRW
Gesundheitscampus 10
44801 Bochum

Veranstaltungsorganisation

Landeszentrum Gesundheit NRW
Berutha Bentlage
Gesundheitscampus 10
44801 Bochum

Telefon: 0234 91535-1502

Ansprechpartner

Dr. Thomas Claßen
Telefon: 0234 91535-3202

Team Klima und Gesundheit am LZG.NRW
Telefon: 0234 91535-3210

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Zahl der Teilnehmenden ist nicht begrenzt.

Bitte nur eine Anmeldung pro Person.

Die Anmeldung wird per E-Mail bestätigt.

Hinweise zur Einwahl über WebEx:

Das Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen nutzt zur Durchführung von Videokonferenzen die cloudbasierte Software Cisco WebEx Meetings.

Das LZG.NRW empfiehlt aus Gründen der Handhabung und Stabilität den Einsatz der Desktop-App für PC oder Mac. Die WebEx Meetings-Desktop-App erfordert eine vorausgehende Installation.

Die Einwahl in die Veranstaltung ist ab 12:45 Uhr am 10.06.2024 möglich.

Teilnahme per Webbrowser oder Desktop-App:

1. Öffnen Sie den Link „Meeting beitreten“ aus Ihrer E-Mail mit den Zugangsdaten, die Ihnen noch separat zugeschickt wird.
2. Wählen Sie zwischen der Teilnahme direkt über Ihren Browser oder per Desktop-App.
3. Geben Sie Ihren vollständigen Namen sowie Institutionskurztitel und Ihre E-Mail-Adresse ein und klicken Sie auf „Weiter“.
4. Wählen Sie Ihre Geräte für die Audio- und Videoverbindung. Klicken Sie anschließend auf „Meeting beitreten“.

Teilnahme per Telefoneinwahl (nur Audio):

1. Entnehmen Sie die Einwahlnummer Ihrer E-Mail mit den Zugangsdaten, die Ihnen noch separat zugeschickt wird.
2. Folgen Sie den Anweisungen des Sprachmenüs.



Gesundheitsbezogener Hitzeschutz in Nordrhein-Westfalen: Status quo und Perspektiven 2024.

Online-Veranstaltung.

Montag, den 10. Juni 2024



Hintergrund und Ziel

Den mit Hitze verbundenen gesundheitlichen Auswirkungen muss mit gemeinsamen Anstrengungen begegnet werden. Kaum ein Jahr vergeht ohne neue Hitzerekorde. So folgte in diesem Jahr auf den wärmsten Februar seit Aufzeichnungsbeginn nahtlos der wärmste März. Grund genug, auf den Sommer gut vorbereitet zu sein. In der gemeinsamen gesundheitspolitischen Erklärung der 30. Landesgesundheitskonferenz Nordrhein-Westfalen „Klimaschutz und Klimaanpassung sind Gesundheitsschutz“ wird die Rolle des Gesundheitssektors beim Schutz vor negativen Auswirkungen des Klimawandels auf die menschliche Gesundheit betont. Dem Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen kommt als Landeskoordinierungsstelle für den gesundheitsbezogenen Hitzeschutz die Aufgabe zu, Aktivitäten im Themenfeld zu initiieren und zu begleiten, Akteurinnen und Akteure im Themenfeld zu vernetzen und nordrhein-westfälische Kommunen zu beraten.

Das Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen lädt daher zu einer Online-Informationsveranstaltung ein, um über den aktuellen Stand des gesundheitsbezogenen Hitzeschutzes in Nordrhein-Westfalen zu informieren. Was wird auf Landes- und auf kommunaler Ebene bereits getan, welche Herausforderungen liegen noch vor uns?

Mit der Veranstaltung wollen wir:

- für das Thema Hitze und Gesundheit sensibilisieren
- über die bisherigen und geplanten Aktivitäten auf Landesebene zum Thema Hitze und Gesundheit berichten.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Behörden auf Landes-, Bezirks- und kommunaler Ebene und Einrichtungen mit Bezügen zu Klimaanpassung oder Hitzeaktionsplanung. Zudem sind alle Interessierten und Beteiligten im Themenfeld Hitze und Gesundheit in Nordrhein-Westfalen eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Veranstaltungsprogramm

Beginn der Veranstaltung ist um 13:00 Uhr.

Die Einwahl ist ab 12:45 Uhr möglich

- | | |
|-----------|--|
| 13:00 Uhr | Begrüßung
Dr. Simone Gurli
Landeszentrum Gesundheit
Nordrhein-Westfalen |
| 13:10 Uhr | Vorstellung der Landeskoordinierungsstelle am LZG.NRW
Dr. Odile Mekel
Landeszentrum Gesundheit
Nordrhein-Westfalen |
| 13:20 Uhr | Das Zentrale Netzwerk für gesundheitsbezogenen Hitzeschutz NRW
Dr. Raphael Birke
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen |
| 13:35 Uhr | Arbeitshilfen zum einrichtungsbezogenen Hitzeschutz – Impulse für Krankenhäuser und stationäre Pflege- und Wohneinrichtungen
Stefanie Peters, Dr. med. Axel Herzog
DRK Landesverband Westfalen-Lippe e.V., Ärztekammer Nordrhein |
| 13:55 Uhr | Stand der kommunalen Hitzeaktionsplanung in Nordrhein-Westfalen
Katharina Müller
Landeszentrum Gesundheit
Nordrhein-Westfalen |
| 14:10 Uhr | Arbeitshilfen zur kommunalen Hitzeaktionsplanung – Einblicke in den Entwicklungsprozess
Dr.-Ing. Raphael Sieber, Jens Schmidt
Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen, Stabsstelle Klimaschutz, Kreis Mettmann |

Veranstaltungsprogramm

- | | |
|-----------|--|
| 14:30 Uhr | Pause |
| 14:40 Uhr | Gute kommunale Praxis aus Nordrhein-Westfalen – Der Hitzeaktionsplan der Stadt Bielefeld
Dirk Cremer
Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Stadt Bielefeld |
| 15:00 Uhr | Das bundesweite Hitzewarnsystem des Deutschen Wetterdienstes
Kathrin Graw
Deutscher Wetterdienst |
| 15:20 Uhr | Klimaanpassung in Nordrhein-Westfalen – Aktuelle Entwicklungen und Anknüpfungspunkte für die Hitzeaktionsplanung
Dr. Tobias Kemper
Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz |
| 15:40 Uhr | Gesundheitsbezogener Hitzeschutz in NRW – Blick zurück und nach vorne
im Gespräch mit Dr. Sandra Dybowski
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen |
| 15:50 Uhr | Abschluss
Dr. Thomas Claßen |
| 16:00 Uhr | Ende |

Moderation: Dr. Thomas Claßen, LZG.NRW